

Ausgezeichnete Architektur Hugo-Häring Landespreis BDA

**28.09. – 12.10.2016
Kunsthalle Göppingen**

Am Mittwoch, dem 28. September 2016, um 18 Uhr eröffnet in der Kunsthalle Göppingen die Ausstellung **Ausgezeichnete Architektur. Hugo-Häring-Preis BDA**. Mit diesem Preis zeichnet der Bund Deutscher Architekten in Baden-Württemberg alle drei Jahre besondere Architektur aus, gleichermaßen die Architekten wie die Bauherren. Über 140 Bauten sind in der Ausstellung vorgestellt – die 9 preisgekrönten Projekte, Wohnungsbau, Kirchen, Schulen, Kindergärten, Verwaltungs- und Industriebauten.

Nach der Begrüßung durch Werner Meyer (Kunsthalle Göppingen) und Peter-Michael Dauner (BDA Kreisgruppe Esslingen/Göppingen) folgt eine Reihe hochinteressanter Vorträgen: Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister der Stadt Esslingen und Architekt BDA spricht zum Thema „Entwicklungsziele im Wohnungsbau am Beispiel der Stadt Esslingen am Neckar“; Helmut Renftle, Baubürgermeister der Stadt Göppingen, referiert über die „Baulandentwicklung in Göppingen“; DI Katharina Bayer, Architektin in Wien, spricht über „Gemeinsam Bauen und Wohnen“. Danach gibt es eine Podiumsdiskussion mit den Referenten zu diesen aktuellen Themen.

Bauen hat Konjunktur, überall wird gebaut, man sieht es in Göppingen. Attraktive Stadtentwicklung, zeitgemäßer Wohnungsbau, lebenswerter öffentlicher Raum, das hat große Bedeutung. Bis zu 90% ihrer Lebenszeit verbringen die Menschen in für ihr Leben und ihre Arbeit gebauten Räumen. Dort geschieht Begegnung, Kommunikation, Arbeit, Familie, Erholung – das Leben. Architektur ist ein großes und viel diskutiertes Thema unserer Zeit.

Es geht wesentlich um die Qualität von Architektur, um Lebensqualität in ihren Räumen, um die privaten und gesellschaftlichen Bedürfnisse, die in der Architektur Raum finden. In den vielen Beispielen der Ausstellung spiegeln sich die Diskussion um individuellen und gesellschaftlichen Lebensraum und genauso die Debatte um die Formen und bildhaften Qualitäten von Architektur. Architektur ist ein Bild unserer Zeit, in dem Tradition und „neues Bauen“ sich begegnen, die Wünsche der Bauherren und die Kreativität der Architekten, soziale Verantwortung und der Wunsch nach Freiheit, Stilfragen der Gegenwart und der Wunsch nach dem Besonderen, Individuellen und Unverwechselbaren. Architektur hat ein Gesicht, ihre jeweilige Struktur und natürlich ihre jeweilige Funktion. Sie verkörpert das Selbstbewusstsein unserer Gegenwart, Ökologie, Nachhaltigkeit. Und sie ist Gegenstand von Wirtschaftsinteressen und beängstigender Spekulation.

Architektur prägt in besonderer Weise das Bild der Stadt. Architektur als gebaute Geschichte und als Gegenwart, Kunst, Kultur machen Städte attraktiv. Sie sind die touristischen Ziele, sie belegen die zukunftsfähige Qualität ihrer Entwicklung, in solchen Städten will man leben und arbeiten. Dafür gibt die Ausstellung, die in Kooperation mit dem Bund Deutscher Architekten stattfindet, viele eindrucksvolle und modellhafte Beispiele, die anzusehen sich lohnt.